

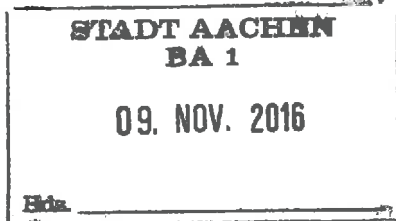
Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Brand Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 1/0051/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 16.11.2016 Verfasser:						
Behandlung von Anträgen Anträge der CDU-BF vom 03.11.2016 1. Darstellung der Brander Kaltluftschneisen 2. Einsamkeit im Alter 3. Antrag zu Kindern, die von Armut bedroht oder betroffen sind 4. Parkscheibenbewirtschaftung am Friedhof Kolpingstraße 5. Schaffung von Blumenwiesen Gemeinsamer Antrag aller Parteien in der BV Brand vom 16.11.2016 6. Verlegung des Sportplatzes der Borussia Brand							
Beratungsfolge: TOP: 12 <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>14.12.2016</td> <td>B-1</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	14.12.2016	B-1	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
14.12.2016	B-1	Kenntnisnahme					

O. g. Anträge sind als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

09. Nov. 2016

Nv. 36/UP17



CDU

FRAKTION IN DER BV
AACHEN - BRAND

CDU-BV-Fraktion Aachen-Brand

52078

Aachen

An den

Bezirksbürgermeister

Peter Tillmanns

Paul Küpper Platz

52078 Aachen – Brand

IRIS LÜRKEN

FRAKTIONSVORSITZENDE

Schroufstraße 55

52078 Aachen

Telefon 0241 / 921206

Mobil 0173 / 7277111

il@luerken-tillmanns.de

www.cdu-fraktion-aachen.de

Nachrichtlich

Herrn Bezirksamtsleiter

Wolfgang Sanders

Aachen, den 03.11.2016

Antrag Darstellung der Brander Kaltluftschneisen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Tillmanns,

die CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt,

in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Brand die RWTH-Untersuchung zur lokalen Kaltluft im Aachener Talkessel vorzustellen. Sogleich sind die kaltluftrelevanten Gebiete Brands besonders darzustellen.

Begründung:

Zusammen mit dem geographischen Institut der RWTH Aachen hat der Fachbereich Umwelt eine zusammenfassende Darstellung der Kaltluft beeinflussenden Flächen im Aachener Stadtgebiet entwickelt.

Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung Aachen-Brand vorzustellen. Schließlich gilt es, wichtige Flächen für die Kaltluftbildung und den Kaltluftabfluss dauerhaft zu sichern. Sie sind für die Klimatisierung unserer Stadt, aber auch der Erholung und Lebensqualität der Bevölkerung von enormer Wichtigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende



CDU

FRAKTION IN DER BV
AACHEN - BRAND

CDU-BV-Fraktion Aachen-Brand

52078

Aachen

An den

Bezirksbürgermeister

Peter Tillmanns

Paul Küpper Platz

52078 Aachen – Brand

IRIS LÜRKEN

FRAKTIONS-VORSITZENDE

Schroufstraße 55

52078 Aachen

Telefon 0241 / 921206

Mobil 0173 / 7277111

il@luerken-tillmanns.de

www.cdu-fraktion-aachen.de

Nachrichtlich

Herrn Bezirksamtsleiter

Wolfgang Sanders

Aachen, den 03.11.2016

Antrag Einsamkeit im Alter

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Tillmanns,

die CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt,

in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Brand darüber zu berichten, welche Angebote im Bezirk bestehen, um Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken und wie die Verwaltung hier unterstützend tätig wird.

Begründung:

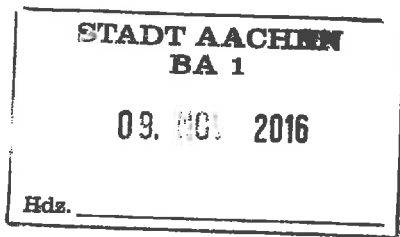
Nach dem zweiten Sozialentwicklungsplan der in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand vorgestellt wurde, kann ein derartiger Plan viele Daten erfassen, leider aber nicht alles, wie z.B. die Frage wie viele Menschen in unserem Bezirk von Einsamkeit im Alter betroffen sind.

Die Verwaltung wird insoweit gebeten, die entsprechenden Auskünfte bei den bestehenden Angeboten einzuholen und zu berichten, wie aktiv gegen Vereinsamung vorgegangen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende



CDU-BV-Fraktion Aachen-Brand

52078

IRIS LÜRKEN

FRAKTIONSvorsITZENDE

Aachen

An den

Bezirksbürgermeister

Peter Tillmanns

Paul Küpper Platz

Schroufstraße 55

52078 Aachen

52078 Aachen – Brand

Telefon 0241 / 921206

Mobil 0173 / 7277111

il@luerken-tillmanns.de

www.cdu-fraktion-aachen.de

Nachrichtlich

Herrn Bezirksamtsleiter

Wolfgang Sanders

Aachen, den 03.11.2016

Antrag zu Kindern, die von Armut bedroht oder betroffen sind

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Tillmanns,

die CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt,

in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Brand darüber zu berichten, welche Unterstützungs- und Hilfeangebote im Stadtbezirk und in der Stadt vorhanden sind, um Kinder und deren Eltern, die von Armut bedroht oder betroffen sind, zu unterstützen.

Begründung:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand wurde am 02.11.2016 der II. Sozialentwicklungsplan der Stadt Aachen vorgestellt.

Dargelegt wurde, dass im Bereich der Trierer Straße der Anteil der Kinder, die von Armut bedroht oder betroffen sind, bei 24,9 % liegt. Dies bedeutet, dass hier jedes vierte Kind betroffen ist.

In Brand existieren eine Vielzahl von Hilfen, doch leider sind diese nicht immer allen Menschen bekannt. Insoweit soll hierüber in der Bezirksvertretung berichtet werden.

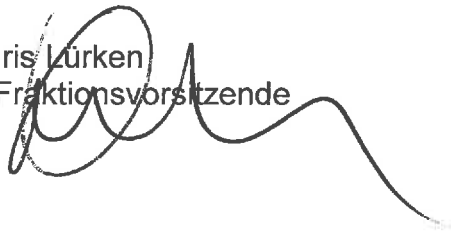
Zugleich sollten die Schulen und Kindergärten darüber berichten, welche Unterstützungsangebote in der Einrichtung bestehen. Auch wird darum darzustellen, inwieweit Fördervereine, Kindergärten und Schulen mit den in Aachen bestehenden Hilfeangeboten vernetzt sind.

Um den betroffenen Eltern und Kindern zu ersparen, sich zunächst im Kindergarten, dann in der Grundschule und sodann an der weiterführenden Schule immer wieder neu zu melden und um Hilfe bitten zu müssen, wird gebeten aufzuzeigen, welche Möglichkeiten unter Wahrung des Datenschutzes bestehen, dies zu vermeiden.

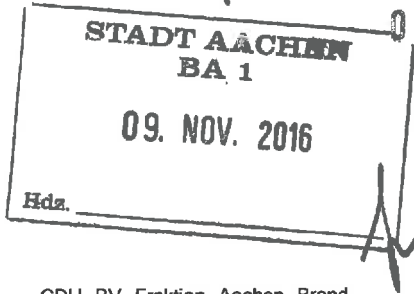
Zugleich kann dieser Gedanke auch weiterführend hinsichtlich der Freizeitbeschäftigung von Kindern, wie beispielsweise in Sportvereinen und den damit einhergehenden Mitgliederbeiträgen, verfolgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Kürken
Fraktionsvorsitzende



Nr. 40 / WP 17



09. Nov. 2016



CDU

FRAKTION IN DER BV
AACHEN - BRAND

CDU-BV-Fraktion Aachen-Brand

52078

Aachen

An den

Bezirksbürgermeister

Peter Tillmanns

Paul Küpper Platz

52078 Aachen – Brand

IRIS LÜRKEN

FRAKTIONSVORSITZENDE

Schroufstraße 55

52078 Aachen

Telefon 0241 / 921206

Mobil 0173 / 7277111

il@luerken-tillmanns.de

www.cdu-fraktion-aachen.de

Nachrichtlich

Herrn Bezirksamtsleiter

Wolfgang Sanders

Aachen, den 03.11.2016

Antrag Parkscheibenbewirtschaftung am Friedhof Kolpingstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Tillmanns,

die CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt,

die rechtsseitig gelegenen Parkplätze am Friedhof Kolpingstraße mit Parkscheiben zu bewirtschaften.

Begründung:

Rechtsseitig in der Zufahrt zum Friedhof Kolpingstraße befinden sich einige Parkplätze, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Leider sind diese oftmals von Dauerparkern besetzt. Um eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen tagsüber bereit zu halten, ist es sinnvoll, diese mit Parkscheibenpflicht auszustatten, so dass sichergestellt ist, dass ein Wechsel der Fahrzeuge stattfinden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Iris Lürken', written over the typed name and title.



CDU

FRAKTION IN DER BV
AACHEN - BRAND

CDU-BV-Fraktion Aachen-Brand

52078

Aachen

An den

Bezirksbürgermeister

Peter Tillmanns

Paul Küpper Platz

52078 Aachen – Brand

IRIS LÜRKEN

FRAKTIONSVORSITZENDE

Schroufstraße 55

52078 Aachen

Telefon 0241 / 921206

Mobil 0173 / 7277111

il@luerken-tillmanns.de

www.cdu-fraktion-aachen.de

Nachrichtlich

Herrn Bezirksamtsleiter

Wolfgang Sanders

Aachen, den 03.11.2016

Antrag auf Schaffung von Blumenwiesen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Tillmanns,

die CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt,

geeignete Blühflächen und –streifen in Brand aufzuzeigen, wo Blumenwiesen und im Frühling dauerhaft blühende Flächen angelegt werden können.

Begründung:

In Brand gibt es eine Vielzahl von Flächen, die mit herkömmlichen Zierrasen angelegt sind, so am Friedhof, aber auch im öffentlichen Straßenraum. Diese Flächen müssen aufwändig gemäht werden, aber leider verwandeln sich auch einige im Laufe des Jahres in Unkrautflächen.

Eine Alternative zu der intensiven Pflege des Zierrasens können Streublumenwiesen sein. Es sind weder Düngung, noch Spritzmittel nötig, auch reichen pro Jahr ein bis zwei Schnitte.

Insoweit können wenig trittbelastete Flächen gut als Streublumenwiese gestaltet werden.

So kann das Einheitsgrün der städtischen Flächen nachhaltig in bunt blühende, mit Leben gefüllte Blumenwiesen und naturnahe Beetgestaltungen verwandelt werden. An einigen Stellen in Aachen kann man dies bereits sehen.

Auch könnte unter Beteiligung der Brander Kindergärten und Schulen, sowie des Bürgervereins eine ehrenamtliche Aktion ins Leben gerufen werden, wonach Blumenzwiebeln, wie Narzissen Krokusse und Tulpen über den Bezirk verteilt und in die geeigneten Flächen eingebracht werden.

Es ergeben sich nicht nur finanzielle Einsparungen, vielmehr steht gerade auch der ökologische Wert im Vordergrund.

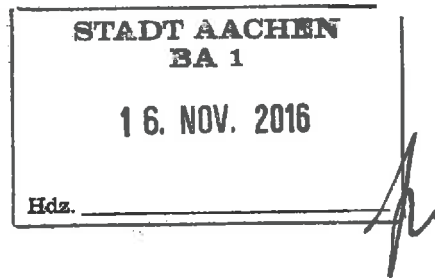
Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken
Fraktionsvorsitzende



An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen-Brand
Herrn Peter Tillmanns
über das Bezirksamt
Paul-Küpper-Platz

52078 Aachen



Aachen, 16.11.2016

**Gemeinsamer Antrag aller Parteien in der BV-Brand
Verlegung des Sportplatzes der Borussia Brand**

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

Die Fraktionen von CDU, SPD, Die Grünen und die FDP in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beauftragen die Verwaltung, eine realisierbare Planung für die Umkleideanlage, Sanitäranlage nebst Schiedsrichterraum, Gemeinschaftsflur und Hausmeisterwohnung des neuen Sportplatzes am Brander Wall kurzfristig zu erstellen, die Finanzierung sicherzustellen und spätestens in der übernächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand vorzustellen.

Begründung:

Die Planungen und Kostenermittlungen für die o.a. Ausbauarbeiten wurden am 4.9. bzw. 10.9.2014 im Sportausschuss bzw. der Bezirksvertretung Aachen-Brand vorgestellt. Die politischen Gremien sprachen sich für die Realisierung der vorgestellten Maßnahme aus, wobei gleichzeitig festgelegt wurde, dass die Aufgabe des Sportplatzes Karl-Kuck-Straße, der an den Verein Borussia Brand bis zum 31.12.2020 verpachtet ist, erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen erfolgen soll.

Nach erster Kostenermittlung durch das städtische Gebäudemanagement und Fachbereich Umwelt (Sportplätze) sind für diese Maßnahmen insgesamt ca. 2,3 Mio. Euro zu veranschlagen.

Im städtischen Haushalt sind seit längerer Zeit Mittel für die Errichtung eines Sportplatzes im Bereich des Lärmschutzwalls veranschlagt gewesen. Im Haushaltsplanentwurf 2017 sind keine Mittel berücksichtigt.

Nach der derzeitigen Vorplanung fallen für die fehlenden Umkleiden, Sanitäranlagen und Hausmeisterwohnung weitere 1.516.691,00 € an. Restmittel aus 2015 bestehen in Höhe von 361.000,00 €. Die Deckungslücke beträgt damit 1.294.691,00 €. Dieser Betrag dürfte, ohne eine entsprechende Zwischenfinanzierung durch die Erlöse des alten Sportplatzgeländes nur schwer finanzierbar sein.

Hinzu kommt, dass die geschätzten Kosten in dieser Dimension für den Hochbau in Höhe von rund 1,6 Mio € völlig überdimensioniert erscheinen. Die Bezirksvertretung Aachen-Brand kann die inso-

weit dargelegten hohen Kosten für den Hochbau nicht nachvollziehen und bittet um eine Überprüfung der Kostenermittlung und um eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse.

Es gilt unbedingt zu vermeiden, dass eine Sportplatzanlage gebaut wird, ohne dass die entsprechenden Platzeinrichtungen, wie Umkleide, Sanitär und Schiedsrichterraum ebenfalls umgesetzt werden. Das wäre so, als ob man einen Fußballplatz anlegte, ohne Tore aufzustellen.

Es müsste möglich sein, für einen geringeren Betrag den fehlenden Hochbau zu realisieren. Die Hausmeisterwohnung sollte durch die Refinanzierung aus Mieteinkünften realisierbar sein.

Dementsprechend erwartet die BV Aachen-Brand nunmehr die schnellstmögliche weitere Realisierung der Maßnahmen, die Darlegung von Einsparpotenzialen für die Erstellung des notwendigen Hochbaus unter Berücksichtigung des unbedingten Wunsches, das Projekt vollständig auf den Weg zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen



Arken, CDU



Hellmann, SPD



Reiber, GRÜNE



Blum, FDP